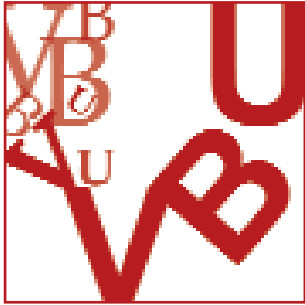


## Vertriebssystem Buch **VBU**



**Eine integrierte Auftragsbearbeitung, die fast alles automatisch macht: Aufträge können von Ihnen online schnell bearbeitet werden. Sie müssen dabei nur ein Minimum an Daten erfassen – den Namen des Kunden, die bestellten Produkte und die Mengen. Alle anderen Konditionen (Preise, Rabatte, Zahlungsbedingungen, Versandweg etc.) werden vom System aus den Stammdaten ermittelt. Andere Auftragskonditionen können Sie als Vorbelegung definieren. Die Kundeninformation gibt Ihnen den umfassenden Überblick. Während Sie mit Ihrem Kunden telefonieren, werden Ihnen seine Kundendaten gebündelt angezeigt: Stammdaten, Konteninformation, vollständige Auftrags- und Rechnungshistorie sowie Informationen zu Vormerkern und Abonnements.**

### **Sie erfassen Aufträge**

Einzelaufträge auf Bücher, elektronische Medien und andere Produkte, Standing Order, Fortsetzungen auf Loseblattwerke und andere periodische Liefermodelle können Sie zur automatisierten Fakturierung vorsehen. Wann Sie Ihr Produkt erstmals ausliefern, entscheiden Sie mit der expliziten Freigabe zur Erstauslieferung, bei der Sie alle erforderlichen Produktdaten überprüfen und so für eine gesicherte Faktur sorgen. Unabhängig davon, ob die Aufträge über EDI, Vertreterlaptop oder Webshop eingehen, alle Auftragspositionen werden in gleicher Weise bearbeitet.

In den Stammdaten legen Sie fest, wie die Rechnungsstellung erfolgen soll. Sie können pro Auftrag eine Rechnung erstellen oder Aufträge unabhängig von ihrer Herkunft zusammenfassen und so die Regeln zur Rabatt- und Versandkostenoptimierung zur Anwendung bringen. In diesem Fall sammeln Sie die Aufträge von zentralen Bestellanstalten – auch solche über EDI, Webshop oder andere Online-Dienste – und wickeln diese gemeinsam mit Nachlieferungen und Vormerkern für denselben Kunden ab. Bei Bedarf starten Sie die Online-Fakturierung direkt nach der Erfassung des Auftrags, inklusive der Online-Autorisierung einer Kreditkartenzahlung.

### **Sie optimieren Versandkosten**

Über die Kombination verschiedener Parkmodelle steuern Sie für jeden Kunden individuell die Bündelung von Lieferungen und optimieren so die Versandkosten im Sinne Ihrer Kunden.

Die Fakturierung erstellt sämtliche Pack- und Lieferbelege sowie periodische separate Rechnungen, Warenbegleitbriefe und Meldungen zur optimalen Information Ihres Kunden. Alle Belege werden in der integrierten Beleganzeige zur raschen Online-Auskunft bereitgehalten. Ihre Papierablage gehört der Vergangenheit an.

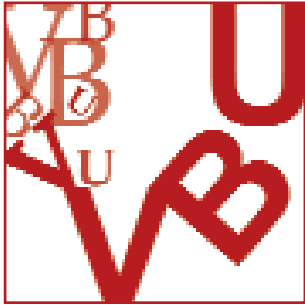
### **Sie steuern die Produktion**

Mit der Lagerbuchhaltung verfolgen Sie Ihre Warenbewegungen und ermitteln über Monatsabschlüsse deren aktuellen Wert, gestützt auf verschiedene Bewertungs- und Abschreibungsmodelle. Mit Hilfe von Mindestbestandsmeldungen und Dispositionslisten steuern Sie die rechtzeitige Produktion von Nachaufträgen. Die Lagerverwaltung steuert Ihre internen Lagerbewegungen, die Kommissionierung und die Remittendenvereinnahmung.

### **Sie sind über Reklamationen informiert**

Das integrierte Beschwerdemanagement entlastet Sie bei der Reklamationsbearbeitung und versieht Sie im Kundenkontakt mit allen erforderlichen Informationen. Alle Kundenkontakte werden historisiert und sind damit auch qualitativ auswertbar.

# Vertriebssystem Buch VBU



## Sie bewerten Ihren Erfolg

Die Marketingwerkzeuge sind im Verkauf ein unerlässliches Hilfsmittel, um zielgenaue Selektionen und Aktionen durchführen zu können. Mit der Auftragseingangstatistik bewerten Sie den Werbeerfolg Ihrer Kampagnen und optimieren so Ihre kostenintensiven Marketingaktivitäten.

Das umfassende Reporting, das online oder auf Listen verdichtete Zahlen oder Einzelwerte liefert, ist als Analyseinstrument für die Steuerung Ihrer Geschäftstätigkeit als auch zur aktuellen Bereitstellung für alle Managementinformationen ein zuverlässiges Werkzeug. Die Weiterverarbeitung der Daten aus dem Standardreporting sowie aus dem Kunden- oder Titelinformationssystem in verschiedenen Dateiformaten wie z.B. Excel erlaubt Ihnen jede gewünschte Ausgestaltung zu einem wirklich individuellen Berichtswesen. Zur Vereinfachung von Routineauswertungen können Sie Ihre persönlichen Selektionen speichern und immer wieder aktuell abrufen.

## Kundenstamm

Integration in die Geschäftspartnerverwaltung.  
Mandanten- und firmengruppenspezifische Konditionen.  
Standardkonditionen je Medium.  
Zahlungsziele und Zahlungsweg (BAG-Abrechnung, Bankeinzug, Kreditkartenabrechnung, Clearingstellen, Vorkasse).  
Sonderrabatte je Kunde für Produkte, Produktrabattgruppen und Auftragsarten.  
Standardliefer- und -rechnungsadressen.  
Standardversandwege nach Gewichtsstaffeln.  
Terminkennzeichen für Rechnung und Lieferung.  
Parken nach Wert oder Gewicht.  
Texthinweise für die Auftragsbearbeitung.  
Vertreter- und Grossistenzuordnung.  
Automatische Vergabe von Kunden- und Kontonummern.  
Versorgung der Finanzbuchhaltung mit Stammdaten über eine allgemeine Schnittstelle.  
Kundenhierarchien.  
Filialstrukturen.  
Vorbelegung sämtlicher Konditionen für frei definierbare Kundengruppen.  
Zeitlich begrenzte Sonderpreise und -rabatte.

## Produktverwaltung

Ausgaben, Auflagen und Nachdrucke.  
Auflagen- oder zeitraumbezogene Preise in verschiedenen Preisarten und Währungen.  
Preisgruppen und Staffelpreise.  
Angaben zur Preisbindung und Eignung zur Büchersendung.  
Vertriebshinweise.  
Versorgung der Finanzbuchhaltung mit Stammdaten über eine allgemeine Schnittstelle.  
Beilagen (berechnet oder unberechnet).  
Automatische EAN-Code-Vergabe.  
Möglichkeit zur Einschränkung der Vertriebsrechte eines Verlags.  
Festlegung des Vertriebsgebiets durch die Angabe von Ländern bzw. Ländergruppen; Weitergabe von Vertriebsrechten.  
Anzeige der Auslieferung des Restbestands.  
Einschränkung der Beilagenlieferung nach Kunden.

## Reihenverwaltung

Aufbau von komplexen Reihenstrukturen.  
Definition von Reihen und Abwicklungsmodellen (Loseblatt, Lexikon, Zeitraum).  
Verwaltung von Bestellreihen und bibliographischen Reihen.  
Zusammensetzung von Sets; Versionen von Sets.  
Aufbau von Produkthierarchien.  
Einzelprodukte können in beliebigen Strukturen (auch mehrfach) und in beliebiger Hierarchietiefe zusammengesetzt werden.

## Preise

Gültigkeitszeitraum bei der Zuordnung eines Produkts zu einer Preisgruppe.  
Eindeutige Zuordnung eines Preises zu einer Preisliste.

## Umsatzsteuerbehandlung

USt-Aufteilung bei Produkten mit unterschiedlichen Medien; zwei USt-Beträge mit dem jeweiligen USt-Satz des Mediums für Berechnung der Belegung.

## Auftragsbearbeitung

Stammdatengestützte Auftrags erfassung.  
Vorbelegung aller relevanten Auftragsdaten.  
Direkt- und Reiseaufträge.  
Steuerung über Auftragsarten.  
Variable Liefer- und Rechnungstermine.  
Abweichende Rechnungs- und Lieferadressen je Auftrag.  
Änderung aller Konditionen je Auftrag.  
Automatische Aufzeichnung und Reservierung von Vormerkern und Rückstellungen.  
Import von DFÜ-Bestellungen.  
Mindestbestellmengen und -wert, Minderwertzuschlag.  
Prüfung von Doppelbestellungen und aktiven Fortsetzungsaufträgen.  
Rechnungen, Proformas und Gutschriften zur Anzeige und Weiterverarbeitung im Dialog.  
Abrechnung von Verkäufen ohne Warenlieferung (z. B. Seminare oder Dienstleistungen).  
Erstversandsteuerung inklusive Selektionsmöglichkeit für vorgeordnete Positionen.  
Generierung von Aufträgen zu Werbeaktionen.  
Briefschnittstelle.

## ...Auftragsbearbeitung

Individuelle Begleitbriefe zur Ware. Setvarianten für alle Kombinationen aus Einzelteilen berechenbar. Sets in der Statistik gesamt oder als Einzelteile auswertbar. Rabattermittlung über das gesamte Set oder über Einzelteile. Vorkommissionierung von Sets möglich. Auftragsuche nach Lieferadresse. Letzte Ziffer der Archivnummer als Prüfnummer. Kennzeichnung der aktuellen Position im Bestellinfo. Reservierung von Lagerbestand. Möglichkeit zur Online-Fakturierung von Aufträgen zur sofortigen Ermittlung von Preisen und Rabatten; Online-Autorisierung der Kreditkartentransaktion. Ermittlung und Kennzeichnung der Verfügbarkeit des Produkts am Lager pro neu erfasster Auftragsposition. Angabe der Referenz zur Werbeaktion pro Auftragsposition; Sonderrabatt für alle Auftragspositionen mit derselben Referenz; automatische Erkennung und Zuordnung übereinstimmender Werbeaktionen. Angabe und Überprüfung von Ausgangsnummer und Prüfnummer beim Auftrag und Kunden für Kreditkartenzahlweise. Verschlüsselte Darstellung der Kreditkartennummer. Übermittlung der Angaben an die FiBu.

## EDI

Bestellkreislauf zur Abwicklung elektronischer Bestellungen.

## Fortsetzungsaufträge

Fortsetzungsbestellungen zu Reihen und Loseblattwerken. Automatische Anlage aus Einzelaufträgen. Automatisches Löschen von Fortsetzungen beim Löschen der Einstiegsbestellung sowie automatische Mengenreduktion bzw. Abbestellung bei Remission. Kundenwechsel. Reihenunabhängige, allgemeine Standing Orders (zum Beispiel für Verlag, Verlagsbereich, Sachgruppe). Verwaltung von zukünftigen Änderungen in komplette Versionen, Versionshistorie. Dokumentation aller gelieferten Positionen. Erstellung einer Proforma aus Fortsetzung. Vermeidung von Mehrfachlieferungen durch Deduplikationsoption.

## Fakturierung

Variable Bündelung aller Bestellungen eines Kunden. Verschiedene Preisarten, zeitraum- und auflagenbezogene Preise, Preisgruppen, Staffelpreise. Preisermittlung zum Fakturzeitpunkt oder Bestelleingang. Rabattbestimmung und Rabattoptimierung. Mengen-, preis- oder auftragswertabhängige Rabatte. Zahlungsziele, Valuta und Zahlungswege. Umsatzsteuer nach EU-Richtlinien inklusive Schwellenländer. Belege mit Netto- oder Bruttodarstellung. Berücksichtigung von Positions-, Auftrags-, Kunden- und Produktsperren. Möglichkeit zur Online-Fakturierung von Aufträgen zur sofortigen Ermittlung von Preisen und Rabatten; Online-Autorisierung der Kreditkartentransaktion. Automatische Kundenbenachrichtigung. Bearbeitermeldungen. Auflösen von Rückstellungen und Vormerkern. Automatische Lieferung von Beilagen. Parken nach Wert oder Gewicht. Ausschluss von Kleinsendungen. Allgemeine Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung. Schnittstelle zu externer Lagerverwaltung. Parallelfakturierung (zum Dialog) für kundenbezogene Eilaufträge. Erzeugen von Warenbegleitbriefen über Briefhierarchie. Rabatte für Werbeaktionen. Deaktivierbare Preisoptimierung: Mengenstaffel für Produkte mit gleicher Preisspezifikation eines Auftrages werden nicht durch Summierung aller Einzelmengen ermittelt.

## Erstversand

Freigabe von Neuerscheinungen je Auflage zur Erstauslieferung neuer Auflagen. Prüfung von Parametern. Generierung von Positionen in Fortsetzungsaufträgen.

## ...Erstversand

Steuerung der Zusammenfassung von Produkten. Vorgabe von Konditionen. Parameter für Stapelbildung. Erstauslieferung laut Standardversandmodell. Zusätzliche Informationen zum Erstversandabruf.

## Belegabruf

Stapelbildung zur Weiterverarbeitung in der Logistik. Definition von Sortierreihenfolgen. Übermittlung der Daten zu einem externen Versandsystem. Selektiver Abruf einzelner Belegstapel. Direkte Überleitung zum Originalauftrag.

## Elektronischer Lieferschein

Schnittstelle zur elektronischen Übermittlung von Lieferscheinen und Mitteilungen an Kunden. Erstellung im Format des Lieferscheinsatzes der MVB laut "Normdatenlexikon für den Deutschen Buchhandel". Export für alle von der Fakturierung erstellten und noch nicht elektronisch übermittelten Lieferbelege (Rechnungen und Lieferscheine) für Kunden mit entsprechendem Eintrag im Kundenstamm.

## Vormerker

Anzeige von kumulierten Vormerkern und Rückstellungen im Dialog. Aufgliederungen von Vormerkern zu Produkten und Kunden. Berücksichtigung von Fortsetzungsaufträgen.

## Gutschriften

Gutschriftenerstellung mit Rechnungsbezug. Zuordnung von Remittenden zu Rechnungen. Konditionsübernahme aus Rechnungen. Freie Erfassung ohne Zuordnung. Konditionsermittlung analog zur Rechnung. Automatische Abbestellung von Fortsetzungsaufträgen. Automatische Erstellung von Remittengutschriften. Veranlassung von Folgevorgängen bei Stornos. Unterstützung der Reklamationsbearbeitung.

## Vertreterprovision

Vertreterstamm. Provisionskonditionen je Vertreter pflegbar. Erstellung einer Provisionsvorschlagsliste.

## Lagerbuchhaltung und -verwaltung

Flexible Lagerstruktur, bestehend aus Lager, Lagerort, Lagerbereich. Entnahme- und Nachschublager. Lagerangabe in Aufträgen und automatische Erzeugung passender Lagerbuchungen. Beliebige Bestandsarten. Frei definierbare Bewegungsarten. Dokumentation aller Lagerbewegungen. Inventurunterstützung. Remittendenbearbeitung. Bestandsüberblick je Produkt und je Lagerplatz. Wareneingang, Umlagerung und Warenausgang. Erzeugung von Nachschubaufträgen. Fertigungsaufträge für Sets (Vorkommissionierung). Transportscheine für jede interne Warenbewegung. Lagerbewegungsstatistik. Bestandsbewertung. Trennung von logischen und physischen Lagerbeständen; Reservierungen unabhängig vom tatsächlich vorhandenen Lagerplatz. Erhöhung bzw. Verminderung der tatsächlichen Nachdruck- und Auflagenhöhe. Angabe der Kapazität je Entnahmefach und Qualität. Direkte Entnahme aus dem Hochregallager bei Großmengen. Spezielle Zonen für dynamische Entnahmeplätze mit Überlaufpaletten; Funktion zur Rücklagerung der verbleibenden Restmengen. Werkzeug zur Kontrolle des Inhalts von Packstücken. Funktion zum Sperren und Entsperren von Regalbereichen. Bestand aus gesperrten Lagerplätzen nicht verfügbar.

## Vertriebssystem Buch **VBU**

### Kundeninformationssystem

Kompakte Info-Anzeige der wichtigsten Kundenstammdaten; Shortcut zum Aufruf der Kundenpflege. Anzeige der Absätze und Umsätze: Absatz und Umsatz pro Jahr und Monat je Firmengruppe, Verlag und Verlagsbereich oder je Medium, differenziert nach Verkauf, Gutschriften und Saldo; Gutschriftenquote.

Anzeige der Fakturpositionen: Werbeaktionsnummer, Belegdatum, Belegnummer, Menge, Produktnummer, Kurztitel, Auftragsart, Preisart, Preis, Rabatt, Nettoumsatz; Anzeige des Fakturbelegs per Doppelklick; Shortcut zur Anzeige des Produktinfos.

Fortsetzungsaufträge: Verlag, Auftragsart, Auftragsnummer, Bestelldatum, Bestellzeichen, Reihenkürzel, Kurztitel der Reihe, Menge und Partieexemplare, Lieferempfänger, Auftragsbeginn, Auftragsende, Kündigungsgrund;

Versionsübersicht von Fortsetzungsaufträgen: Versionsdatum, Menge, Auftragsart, Bestelldatum, Bestellzeichen, Reihenkürzel und Kurztitel der Reihe.

Vormerkerpositionen: Werbeaktionsnummer, Menge Partieexemplare, Auftragsart, Auftragsnummer, ISBN/Bestellnummer, Kurztitel, Bestelldatum, Bestellzeichen, Liefertermin, Nachrichtendatum, Nachrichtentext.

Per Doppelklick Aufruf der Auftragsbearbeitung; Shortcuts zum Abbestellen, zum Kundenwechsel, zum Produktinfo.

Konteninformation: Kontonummer/ Herkunft, Belegart, Belegnummer, Belegdatum, Währung, offener Posten (Betrag), Fälligkeitsdatum, letzte Buchung, Mahnstatus. Identifikation von Reihen über die Eingabe von Suchbegriffen. Kennzeichnung rückgestellter Positionen.

Konteninformationen mit Mahnstufen und Buchungsdaten aus den Belegen.

### Titelinformationssystem

Kompakte Info-Anzeige der wichtigsten Titel-, Ausstattungs- und Vertriebsdaten zur Auflage.

Bestände werden differenziert nach Lagern und Bestandsarten, aufgeschlüsselt nach Fertigungs- und Qualitätsstufen.

Absatzzahlen werden je Jahr differenziert nach Normal- und Sonderverkäufen; Anzeige von unberechneten Lieferungen, Remittenden, Remittendenquote und saldierten Verkäufen.

Umsatzgrößen werden je Jahr aufgeschlüsselt nach Normal- und Sonderverkäufen; Anzeige von Gutschriften und Gutschriftenquote sowie saldiertem Umsatz.

Darstellung wahlweise für die gesamte Ausgabe oder einzelne Auflagen.

Detaildarstellungen wahlweise auf Monatebene oder nach Auftragsarten.

Übersicht über Stammdaten, Absatz- und Umsatzentwicklung.

### Statistik und Reporting

Betriebliche Auswertungen für Controlling, Disposition, Marketing und Vertrieb.

Auftragseingangs-, Absatz-/Umsatzstatistik und Fortsetzungsstatistik. Kunden-, produkt- und vertreterbezogene Auswertungen.

Hitlisten.

Bestandsbewertungen.

Flexible Selektionsmöglichkeiten.

Aktuelle und historische Sichten.

### Batch Lager Warenausgang

Freiexemplare in SAP: Pro Auftragsart unterschiedliche Bewegungsarten für den Warenausgang im Lager.

Einschränkung auf bestimmte Buchungsarten in SAP im Batch "Monatlicher Lagerabschluss" wurde aufgehoben.

### Batch Faktorexport

Position bei Setunterpositionen erweitert um den Bezug zum Set.

### Batch Lagerbewertung Export

Tägliche Ausspielung der Lagerbewegungsdaten auf Basis eines monatlich festgelegten Stückkostenpreises.

Export der Korrekturbuchungen und Rundungsdifferenzen monatlich mit dem Lagerabschluss.

### Externe Schnittstellen

Exportschnittstelle Belegdruck.

Exportschnittstelle Belege ins Archivsystem (Easy-Archiv, PDF, Postscript, PCL5).

Exportschnittstelle FiBu (Kunden- und Adressdaten, Fakturdaten). Importschnittstelle FiBu Debitoren (Adressen, Fakturen, Mahnstatus, Zahlungen).

Importschnittstelle Aufträge. Importschnittstelle Remittendeneingänge zu Rücklieferungen mit dazugehörigen Positionen.

Importschnittstelle Kundenstamm (für Migration und lfd. Kundendaten).

Druckverfahren (Belege, Anlagen, inkl. Exportschnittstelle Belegdruck).

Importschnittstelle der BAG-Konditionen des Änderungsdienstes in den Kundenstamm.

Schnittstelle zum Einlesen per DFÜ von Aufträgen der Barsortimenter KNOe und LIBRI sowie der IBU.

Importschnittstelle Lagerbestand (Migration).

Importschnittstelle Lagerbuchungen.

### Reorganisation des Datenbestands

Verfahren zum Löschen veralteter Daten aus dem aufgebauten Datenbestand.

Vorteile: kürzere Bearbeitungszeiten (Datensicherung, Suchen im Dialog, Fakturzeiten), Steigerung der Effizienz durch ausschließliche Sichtbarkeit der aktuellen Daten. Modularer Aufbau: Möglichkeit der Reorganisation von Teildatenbeständen.

Ausgabe der gelöschten Daten als Textdateien und deren Archivierung; zeitbezogenes Löschen der Daten zu einem Stichtag oder innerhalb eines Zeitraums. Erhalt der Statistik-Daten.

Reorganisation der Datenbestände je Mandant.